

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 49-50: **Zwischengrün**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neues Feuerwehrgebäude auf dem ehemaligen Werkareal der Firma Krämer in Volketswil (1. Rang, Schulthess Architekten)

Sammeln und löschen

(bō) Es ging zuerst mal um die Kosten. Die Zürcher Gemeinde Volketswil möchte neu ein Feuerwehrgebäude, einen Werkhof und eine Wertstoffsammelstelle. Ein erstes Projekt konnte nicht gebaut werden – aufgrund der Zonenlage, wie es heisst. Während der Suche nach einem andern Grundstück bot die Firma Krämer ihr Werkareal der Gemeinde zum Kauf an. Nach einer Machbarkeitsstudie der Architekten Peter Brader kaufte Volketswil das Areal. Das Jugendhaus kam ins Personalhaus, und der Werkhof ist inzwischen in den bestehenden Räumen untergebracht. Somit musste nur noch ein Wettbewerb für die Sammelstelle und die Feuerwehr durchgeführt werden. Sieben Generalplaner wurden in einer Präqualifikation ausgewählt, zwei Teams zogen sich nachträglich zurück.

«Im Wettbewerbsverfahren erhielt der Vergleich der Erstellungskosten besonders Gewicht», schreibt Peter Steiger für die Jury. Die Teams hatten eine Kostenberechnung ($\pm 15\%$) abzugeben, die von einem unabhängigen Bauökonom geprüft wurde. Die Prüfung habe sich gelohnt, weil die Schätzungen zwischen 2.6 Mio. Fr. und 11.4 Mio. Fr. lagen. Selbstverständlich beurteilte die Jury auch die gestalterischen Qualitäten. In der Gesamtbeurteilung konnte sich das Projekt von *Rolf Schulthess* durchsetzen. Sein Team schlägt vor, die bestehenden Bauten vollständig zu erhalten. Einzig die Feuerwehr erhält ein neues Gebäude. Den Verfassern gelingt es, so der Jurybericht, die Materialisierung und Formensprache der bestehenden Bauten auf ein zeitgemässe und präzise Weise neu zu interpretieren und den Neubau durch eine

geschickte Wahl der Dachformen an die bestehenden Bauten anzubauen. Für den Architekten bilden die drei Bauten, Neubau Feuerwehr, Werkhofgebäude und «Sunhalle», eine zusammenhängende Dachabwicklung, unterscheiden sich aber je nach Nutzung im Ausdruck. Das Projekt überzeugte durch den geschickten Einbezug der bestehenden Werkhofbauten, und die betrieblichen und funktionalen Anforderungen werden laut Jury sowohl für die Wertstoffsammelstelle wie auch für die Feuerwehr auf eine intelligente Weise gelöst.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Schulthess Architekten, Amriswil; Mitarbeit: Monica Hättenschweiler, Anita Schultes, Näf & Partner Amriswil; IBG B. Graf, Weinfelden; Instaplan, Amriswil; Zehner & Kälin, Winterthur

2. Rang

CH Architekten und Architektengruppe 4, Volketswil; Mitarbeit: Martin Glättli, Guido Rigutto, Urs Huggenberger, Tariq Gardizi; Alessandro Botti; Tobias Eisenbarth; IMMOTEC consulting, Volketswil; Roggensinger, Volketswil; Thomas Lüem Partner, Dietikon; Hunziker Partner, Winterthur; Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen

3. Rang

bw architekten, Zürich; Kummer Baumanagement, Zürich; Dubach + Wittwer, Gossau; Schneiter Ingenieure und Planer, Zollikon; Lier Energietechnik, Wallisellen; FEAG Facility Engineering, Dietlikon

4. Rang

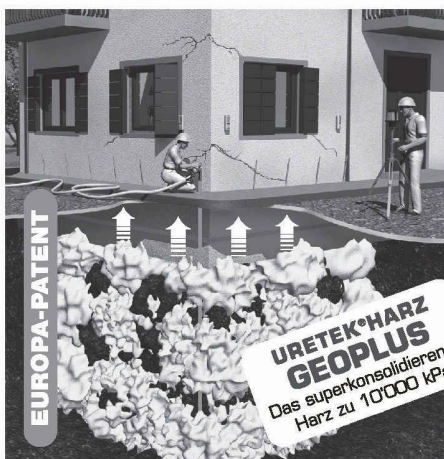
Kaufmann, van der Meer + Partner, Zürich; Aebi Architekten, Uster; Andrin Urech + Partner, Zürich; Robert Aerni, Dietlikon; Hefti Hess Martignoni, Zürich; Kopitsis Bauphysik, Wohlen

5. Rang

Boltshauser Architekten, Zürich; Mitarbeit: Hermann Fritsch, Alexander Fthenakis; ARP André Rotzetter und Partner, Baar; Todt Gmür und Partner, Zürich; IBG B. Graf, Winterthur; Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen; Bau Baumanagement, Zürich

Preisgericht

Jörg Leuenberger, Gemeinderat (Vorsitz); Trudy Weber, Gemeinderätin; Christoph Keller, Gemeinderat; Alex Temperli, Gesundheitsbehörde; Peter Steiger, Architekt; Peter Brader, Architekt; Jürg Erdin, Architekt; Christoph Schmid, Architekt



RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI FOUNDATIONSPROBLEMEN

ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Foundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

**KOSTENLOSE
ANGEBOTE**

URETEK®

Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch

nextroom

www.nextroom.at
database for contemporary architecture

Chemische und bakteriologische Untersuchungen: Wasser – Boden – Abfallstoffe

Anerkannte Kompetenz und Methodik
Qualität nach ISO/IEC 17025
Bald 50 Jahre Erfahrung



bachema

Analytische Laboratorien
Tel. 044 738 39 00, www.bachema.ch

Nr. 1

Wir unterqueren für Sie:

- Strassen und Autobahnen
- Schienen und Geleiseanlagen
- Bäche und Flüsse
- Gärten und Parkanlagen
- Natürliche und bauliche Hindernisse
- usw.

Grabenloser Leitungsbau

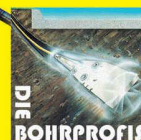
- Steuerbares Horizontalschleppsystem
- Stahlrohrvortrieb
- Rohrsplitting
- Erdraketen
- Grabenfräsen
- Pflugarbeiten



in der Schweiz

Das Kraftpaket
D50x100
Navigator

Rufen Sie einfach an, wir erstellen Ihnen gerne eine massgeschneiderte Offerte!



Emil Keller AG

Tiefbauunternehmung
Inhaber André Oberhansli
Neumühlestrasse 42
Tel. 052 203 15 15 / Fax 052 202 00 91
8406 Winterthur / 8460 Marthalen
www.emil-keller.ch

Alles nur Schall und Rauch.

swissbau

metallbau
Basel 23-27/01/2007

Halle 1
Stand A66

**Ausgenommen: Brandschutztüren
und -verglasungen von Schweizer.**

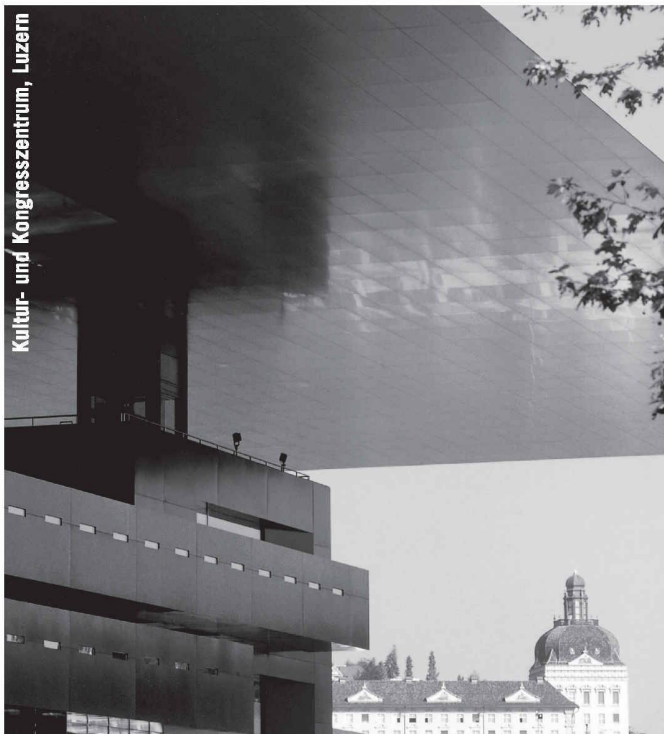


Die Brandschutztüren, die Schiebe-Brandschutztüren sowie die Festverglasung von Schweizer sind EMPA-getestet und VKF-zertifiziert und damit garantiert sicher. Zudem wirken sie mit ihren schlanken Profilen und dem hohen Glasanteil sehr elegant.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, 8908 Hedingen
Tel. 044 763 61 11, Fax 044 763 61 19
www.schweizer-metallbau.ch

Schweizer

Kultur- und Kongresszentrum, Luzern



Partner für anspruchsvolle Projekte in Stahl und Glas

Tuchs Schmid

Tuchs Schmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch

ISBA

Lichtbänder

www.isba.ch

MATHYS PARTNER

VISUALISIERUNG + IMMOBILIENPROMOTION

Mathys Partner GmbH
Technopark - 8005 Zürich
Tel. 01-445 17 55
info@visualisierung.ch

Stadt St.Gallen



Kastanienhof, St.Gallen

Auswahlverfahren für ein Gastro-, Bewirtschaftungs- und Baukonzept

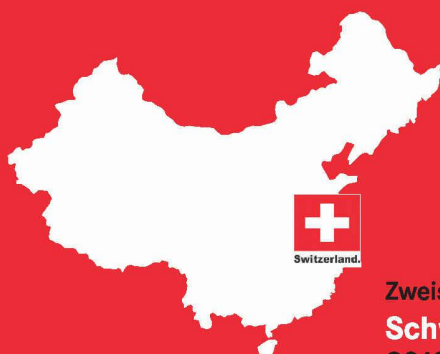
Die Politische Gemeinde St. Gallen, vertreten durch das Hochbauamt der Stadt, beabsichtigt, den „Kastanienhof“ am Kreuzbleicheweg 2 mit einem neuen Gastro- und Bewirtschaftungskonzept zu einem wichtigen Anziehungspunkt für die breite Öffentlichkeit zu machen und die denkmalgeschützte städtische Liegenschaft zu sanieren.

Die Einladung zur Teilnahme am Konkurrenzverfahren richtet sich an ein Team bestehend aus einem Betreiber / einer Betreiberin aus dem Gastro- oder Kulturbereich und einem Architekten / einer Architektin, welches ein tragfähiges und umfassendes Konzept in den Bereichen Gastronomie, Bewirtschaftung und Sanierung entwickelt.

Das Programm und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.hochbauamt.stadt.sg.ch unter Aktuelle Wettbewerbe Link Kastanienhof. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen vermerkt. Anmeldungseingang bis 4. Januar 2007.



Präsenz Schweiz
Présence Suisse
Presenza Svizzera
Preschientscha Svizra
Presence Switzerland



Zweistufiger, offener Projektwettbewerb Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 2010 in Shanghai

Registrierung vom 7.12 bis 20.12.2006
www.schweizerpavillon-EXPO2010.de